



Taschenuhrauge

Mir geht es konkret um den Stil. Inhaltliche Sache, Charakterisierung, Perspektivwechsel und so weiter sind mir in dieser Geschichte erst einmal egal. Ich habe nur eine große -stilische- Blockade beim Schreiben.

Der erste Abschnitt ist mir zu gradlinig, steif.

Der zweite Abschnitt hat mir zu viel "Luft" und da könnte ich gleich ein Tagebuchstil benutzen.

Der dritte Abschnitt mag zwar noch paar Fehler haben, aber ich glaube er ist besser als die ersten zwei oder? Jedoch ist der Teil wahrscheinlich zu schnell und die Überleitungen sind nicht gerade spitze.

Ich brauch einfach eine Bestätigung, damit ich in Ruhe schreiben kann, ohne irgendwelche Ängste und Sorgen im Kopf zu haben. Klar, die Rohfassung in der Schublade ist immer nicht das Gelbe vom Ei.

Ich würde normalerweise auch keine Geschichten mehr reinstellen, die ich gerade erst geschrieben habe. Aber hier ist es was anderes. Ich muss wissen, ob es vom Stil her einigermaßen passt. Damit der Schalter bei mir umgelegt wird. Ansonsten mache ich mich verrückt.

Also: Einfach die Geschichte vergessen, Spannungsbogen und was weiß ich. Sondern nur den Stil beachten: Welcher gefällt euch vom **Ansatz**?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).